



annotierte Zeichnung, Kenneth Frampton, Skizze, Maison de Verre, 1965

Veranstaltungen

Einführung

19.09.24 – 9:00
F-Nische

Modulverantwortung: Boris Gusic

Lehrteam: Pascale Bellorini, Boris Gusic, Marianne Meister, Gunter Klix, Dominique Knüsel, Christian Zimmermann

Assistierende: Pascal Hofer, Marta Shtipkova, Nina Hug

ZEICHNUNG ALS MITTEL

Die Zeichnung ist das wichtigste Mittel der Architektur. Darin werden Ideen gedacht, geschaffen, geprüft und vermittelt. In diesem Semester begleitet das Kernmodul «Vertiefung Bestand» das interdisziplinäre Entwurfsmodul «Bestand» PIONIERWERKSTATT.

Im Laufe des Semesters erstellen sie elaborierte Zeichnungen, welche ihr Verständnis des Bestandes in sich tragen. Durch genaues Hinschauen und Übersetzen in Linien sind sie gefordert eine Haltung gegenüber der bestehenden Situation einzunehmen. Die Entscheidungen, was gezeichnet und was weggelassen wird, stellen bereits die Weichen für den Entwurf. Die Zeichnung dient somit als Grundlage und Mittel für einen Präzisen Umgang mit dem Bestand.

Donnerstags von 9:00-11:25 finden Coachings zu ihren Zeichnungen im Lehrteam von Assistierenden und Dozierenden statt.